

Wenn wir beten, öffnen wir uns für Gottes Perspektive. Wir vertrauen seinem langen Atem und überlassen ihm unsere kurzfristigen Sorgen. - V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.

- Lass die Kirche im Horizont deines kommenden Reiches leben, frei von Angst vor dem Zeitgeist, frei von Selbstgenügsamkeit. V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.
- Gib den Regierungen Mut, langfristig zu denken und zu handeln, über Wahltermine und Legislaturperioden hinaus. V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.
- Befreie die jungen Menschen von Ungeduld und Erlebnisgier, die alten von Resignation und Vergangenheitsverklärung. V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.
- Lindere die Leiden der Kranken und lass sie im Sakrament der Salbung deine Nähe und Gemeinschaft erfahren. V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.
- Schenke den Mitmenschen, denen der plötzliche Tod eines Angehörigen sinnlos erscheint, dein ihre Finsternis erhellendes Licht. V: Du Herr der Zeit: A: Erhöre uns.
- Sende deine Heiligen Engel, dass sie das Leben der Ungeborenen schützen und jede Beihilfe zur Selbsttötung verhindern. V: Du Herr der Zeit:

Gott, die Flamme unseres Glaubens könnte nicht leuchten, wenn du selbst sie nicht nährtest. Wir danken dir für deinen Geist, in dem wir glauben, hoffen und lieben - heute und alle Tage bis in Ewigkeit.

NK soAM 12.11.2017 um 18.00

32.Sonntag A 2017 - 1. L Weish 6,12-16; 2. L 1 Thess 4,13-18 (oder 4,13-14); Ev Mt 25,1-13 Die Botschaft vom Leben nach dem Tod schenkt Mut zum Leben

Eröffnung	439	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen		
Gloria	172	
Antwortgesang	612	1 + 2
Halleluja	174	8
Kredo		
Opferbereitung	360	1 + 2
Sanctus	194	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	387	1, 8
zur Kommunion		
Danksagung M=439	1	1 - 4
n.d.Kommunion		
n.d.Segen	531	1 + 2
zum Auszug		

Einführung

Warten auf Gott heißt auf die Begegnung warten, die der Sinn unseres Lebens und der Geschichte ist. Für den Christen bedeutet dies: auf Christus warten.

Er wird am Ende der Tage kommen, und er kommt jeden Tag, zu der Stunde und in der Weise, die er selbst bestimmt.

Am Sonntag rufen wir zu ihm: Kyrie eleison. Wir rufen zu dem, der in unserer Mitte anwesend ist: im Wort, das wir hören, im Sakrament, das wir empfangen, im Bruder, in der Schwester neben mir.

--Stille--

Kyrie-Rufe:

Herr Jesus Christus,
du hast dich auf Menschenmaß eingelassen.
Du hast die Versuchung der Grenzenlosigkeit bestanden.
Du bist Weisheit für alle, die auf dem Weg sind.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 246)

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Melodie 439 Erhör o Gott mein Flehen

1

Wer heimlich Christi Leiden
An seinem Leib gespürt,
Wird im Hinüberscheiden
Vom ersten Glanz berührt;
Wer Christi Tod erlitten,
Wird mit ihm auferstehn;
Wo er hindurchgeschritten,
Da wage ich's zu gehn.

2

Ich will mein selbst vergessen
Am Saum der Erdennacht
Und an das Kreuz mich pressen
Mit meiner Seele Macht;
Kein Wort soll mich erreichen,
Das, Herr, Dein Mund nicht sprach.
Gewähre nur ein Zeichen,
So folge ich Dir nach.

3

Aus ungeheuren Räumen,
Darin das Grauen webt,
Schreckt, gleich verworrenen Träumen,
Der Tod, der vor Dir bebt.
Ich seh' Dein Antlitz strahlen,
Kein Wort gleicht Deinem Wort,
Und über Zweifelsqualen
Reißt mich die Liebe fort.

4

Schon dringt ein ahnend Schauern
Von Raum zu Raum herab;
Die noch an Gräbern trauern,
Begreifen nicht dein Grab.
Die meine Brüder waren,
Bezwingt die Erde nicht;
In ungemessnen Scharen
Sehn sie Dein Angesicht.

Reinhold Schneider